

Hermann Billung
und Markgraf
Gero.

fort. An der untern Elbe stritt der **Markgraf Hermann Billung** wider die Eindringlinge; an der mittlern Elbe zog der gefürchtete **Markgraf Gero** gegen sie ins Feld. Mit unerhörter Grausamkeit schlug er alle Aufstände der Slawenvölker nieder, eintt lud er dreißig ihrer Fürsten zum Mahle ein und ließ sie bei Tische umbringen. Bis an die Ober nahm er in jahrzehntelangen Kämpfen den Slawen das Land ab, auch den Polenherzog besiegte er. Zu Tausenden wurden die Bezwungnen getötet oder als Sklaven verkauft. Als der fürchtbare Gero genug gewüthet, pilgerte er nach Rom und erwirkte vom Papste Vergebung seiner Sünden, dann zog er sich ins Kloster Gernrode im Harz zurück und starb daselbst. Die Mark Geros wurde nach seinem Tode in die **Nordmark** (die Wiege Brandenburgs), die Mark **Fausitz** und die Mark **Meißen** (Anfang Sachsens) geteilt. Da es dem König am Herzen lag, die unterworfenen Slawen zum Christentum zu bekehren, so gründete er dort eine Anzahl Bistümer und das Erzbistum Magdeburg.

Marken und Bis-
tümer im Slawen-
lande.

Otto gewann
Abelheid und
Italien.

§ 33. Ottos erster Zug nach Italien. Die Ungarnschlacht.

Im Jahre 951 zog König Otto mit Heeresmacht nach **Italien**, das seit langem von blutigen Bürgerkriegen heimgesucht wurde. Hier hatte ein mächtiger Markgraf die Witwe des letzten Königs, **Abelheid**, gefangen genommen, um die reiche Erbin seinem Sohne zu vermählen. Sie weigerte sich, entfloh und flehte Otto um Hilfe an. Er besiegte ihren Bedränger und vermählte sich mit ihr; denn seine erste Frau war gestorben. Als „König der Langobarden“ lehrte er mit **Abelheid** zurück. Ihr großer Einfluß auf den König hatte bald einen Familienstreit zur Folge: Ottos Sohn **Liudolf**, der Schwabenherzog, und **Konrad** von Lothringen, Ottos Schwiegersohn, empörten sich gegen den Kaiser. Dazu brachen die **Ungarn** in Süddeutschland ein. Otto wurde nach größter Anstrengung des Aufstandes Herr, die beiden Empörer verloren ihre Herzogtümer. Dann rückte der Kaiser gegen die **Ungarn** und schlug sie 955 vernichtend auf dem **Lechfelde** bei Augsburg, daß sie sich nicht wieder auf deutschem Boden blicken ließen.

bezwang einen
zweiten Aufstand
in Deutschland
und
schlug 955 die
Ungarn entschei-
dend.

Otto wurde 962
Römischer Kaiser.

§ 34. Die Begründung des Römischen Reiches Deutscher Nation.

961 zog König Otto zum zweiten Male nach **Italien**, einmal, um einen widerspenstigen Vasallen zu züchtigen, sodann, um sich vom Papste zum **Kaiser** krönen zu lassen. Er mußte diese Würde zu erringen suchen; denn nur als Kaiser war er der Herr über den Papst und über die Kirche, deren Diener ja — wie bereits erwähnt — in seinem Reiche hohe Beamte waren. Im Jahre 962 krönte ihn der Papst, es entstand damit **das Römische Reich Deutscher Nation**. Die Krone, die einst **Karl der Große** als Herrscher des gewaltigen Frankenreiches getragen, war auf den ostfränkischen oder deutschen König übergegangen. **Kaiser Otto** war nun der erste Herrscher des Abendlandes und der Schutz-